



Pressemitteilung

25.02.2015

Verhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst gestartet – Arbeitgeber kritisch, aber verhandlungsbereit

Die erste Runde ist eingeläutet: Am heutigen Mittwoch starteten in Hannover die Verhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE). Vertreter der komba gewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion sind bei den Gesprächen mit den kommunalen Arbeitgeberverbänden (VKA) dabei. Gefordert werden eine bessere Bezahlung der Berufsgruppen und attraktivere Rahmenbedingungen im Job.

Berlin, 25. Februar 2015. Trotz Anerkennung der Arbeitgeber für den Einsatz der Beschäftigten, kritisieren sie die gewerkschaftlichen Forderungen – sie seien unrealistisch, besonders beim Thema höherer Eingruppierung und damit besserer Bezahlung. „Mit einem Schulterklopfen ist es jedoch nicht getan, davon kann man weder seine Miete noch die Rechnung im Supermarkt bezahlen“, so Andreas Hemsing, stellvertretender Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft und Mitglied der Bundestarifkommission. „Eine grundsätzlich höhere Eingruppierung, Modernisierung der Tätigkeitsmerkmale sowie mehr Anerkennung von Zusatzqualifikationen und einschlägigen Berufserfahrungen sind unerlässlich für die verdiente Wertschätzung dieser Berufsgruppen – vor allem im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung. Wir stehen zu unseren Forderungen und werden deshalb entsprechend verhandeln.“

Am heutigen Tag wurden von den Gewerkschaften die Forderungen den Arbeitgebervertretern im Detail erläutert. Intensiv in die Verhandlungen eingestiegen wird in der zweiten Runde, die für den 23. März in Münster angesetzt ist. „Neben aller Kritik für unsere Forderungen sind die Arbeitgeber verhandlungsbereit – das ist zumindest eine Basis für konstruktive Gespräche“, so Hemsing.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von über 1.280.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:

Stefanie Frank
Telefon 0221.9128 5242
Mobil 0151/24 07 48 90
Email: frank@komba.de
Web: www.komba.de

Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177/276 0302
Email: kuemmel@komba.de
Web: www.komba.de

Pressemitteilung